

# Radler führen zu tückischen Stellen

NWZ 25.04.2017

**Rundfahrt** Fachleute wollen von Ebersbachern erfahren, was am Wegenetz verbessert werden kann.

**Ebersbach.** Fahrradfahrer können am heutigen Dienstag Fachleute vor Ort auf Verbesserungswürdiges im Wegenetz hinweisen. Wer diese Gelegenheit wahrnehmen möchte, sollte mit seinem Drahtesel um 17.30 Uhr am Bourg-lès-Valence-Platz beim Rathaus auftauchen. Von dort starten die Teilnehmer zu einer Rundfahrt durch die Stadt und nehmen dabei verschieden Stellen in Augenschein. Abhängig davon, wie viele das Angebot wahrnehmen und kommen, geht die Stadt von rund eineinhalb Stunden für die Rundfahrt aus. Bei der Tour wollen die Fachleute auch über die Anregungen der Teilnehmer diskutieren.

Die Erfahrungen und Vorschläge von Menschen aus Ebersbach, die regelmäßig auf dem Rad unterwegs sind, sollen als Kompass für mögliche Veränderung dienen. „Die Idee der Stadtrundfahrt auf dem eigenen Fahrrad ist es, mit allen Interessierten sowie den zuständigen Fachleuten nicht bloß am Runden Tisch zu diskutieren, sondern tatsächlich auch vor Ort einen Eindruck von der Qualität aber auch den Problemen im Radwegenetz in Ebersbach an der Fils zu bekommen“, erklärt Stadtplaner Jan Werneke. Um mögliche Schwachstellen zu erkennen, zähle die Stadt auf die Ortskenntnis und das Wissen von Bürgern, die sich regelmäßig in der Stadt aufs Rad schwingen.

Wohin die Reise an diesem Dienstagabend gehen soll, haben Gesprächen mit Fahrradfahrern auf dem Ebersbacher Frühling Anfang April ergeben. An der Rundfahrt nehmen außerdem Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und der Radverkehrsbeauftragte des Kreises teil. Ein Arbeitskreis Radverkehr will über die Eindrücke aus der Rundfahrt in der folgenden Woche im Rathaus sprechen.